

WP29 C. Freiheit schützen – Vielfalt leben 6. Ehrenamt und Freiwilligendienste: Stärken, was uns zusammenhält

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 20.12.2023
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 **Ehrenamt und Freiwilligendienste: Stärken, was** 2 **uns zusammenhält**

3 Ehrenamt hält unser Land zusammen. Ob bei der freiwilligen Feuerwehr, im
4 Sportverein, im Tierschutz oder im Kindergarten: in vielen gesellschaftlichen
5 Bereichen ist diese Form des bürgerschaftlichen Engagements unverzichtbar. Mehr
6 als 41 Prozent der Menschen in Thüringen übernehmen im Ehrenamt Verantwortung,
7 zusätzlich zu Erwerbsarbeit und familiären Verpflichtungen. In manchen Bereichen
8 jedoch wird es immer schwieriger, Ehrenamtliche zu finden. Umso wichtiger ist
9 es, dass auch das Land sein Möglichstes tut, um Ehrenamt zu stärken und
10 abzusichern. Dies betrifft auch die Freiwilligendienste. Mehr als 2.000
11 Menschen, vor allem jüngere, bringen sich in Thüringen jährlich mit großem
12 Engagement für die Gesellschaft ein. Diese müssen wir stärker unterstützen und
13 absichern. Es darf nicht sein, dass Freiwilligendienste am Ende lediglich eine
14 Armutsfalle sind.

15 Kernziele:

- 16 • Ehrenamtsstrategie des Landes erarbeiten und umsetzen
- 17 • Adressatenkreis der Freistellungsmöglichkeiten für ehrenamtlich Tätige
18 ausweiten, z.B. auf Personen mit einer Ausbildung zum*zur Übungsleiter*in
- 19 • Zahlung von Aufwandsentschädigungen bei systemrelevanten Ehrenämtern
20 erhöhen und ausweiten
- 21 • Finanzielle Mittel der Ehrenamtsstiftung aufstocken, Weiterfinanzierung
22 des „Thüringen Jahrs“
- 23 • Förderprogramme entbürokratisieren und Vorstrecken von privaten Geldern
24 zur Vorfinanzierung vermeiden
- 25 • Projektförderung nur für kurzfristig angelegte, einmalige Vorhaben, mehr
26 Vereine in institutionelle Förderung überführen oder Förderdauer deutlich
27 verlängern
- 28 • Mehr Unterstützung für Vereine und Initiativen bei Buchhaltung und
29 Bürokratie, zum Beispiel bei der Beantragung von Fördermitteln
- 30 • Niedrigschwellige Fördertöpfe für Kleinstprojekte schaffen
- 31 • Gründung von Freiwilligenagenturen im ganzen Land weiter voranbringen
- 32 • Ehrenamtsbeauftragte als zentrale Ansprechpartner*innen in den Landkreisen
33 schaffen
- 34 • Bessere Sensibilisierung von Verwaltungsmitarbeiter*innen in der Arbeit
35 mit Ehrenamtlichen
- 36 • Freiwilligendienstleistenden gleiche Ermäßigungen wie Studierenden
37 gewähren
- 38 • Erhöhung des Taschengelds für Freiwilligendienstleistende in Thüringen und
39 stärkere Beteiligung des Landes an den Kosten für die Einsatzstellen
- 40 • Absenkung der Wocheneinsatzzeit der Freiwilligendienstleistenden auf 35
41 Stunden
- 42 • Mehrbedarf für Freiwillige mit besonderen Bedarfen oder Assistenzen
43 absichern
- 44 • Freiwilligendienste in Teilzeit ermöglichen